



**BLASORCHESTER
FELDMUSIK
NEUENKIRCH**

www.bofmn.ch

Jahreskonzerte

Musikalische Leitung: Isabelle Ruf-Weber

Samstag, 24. November 2012, 20.00 Uhr

Sonntag, 25. November 2012, 17.00 Uhr

Pfarrheim Neuenkirch

Für jedes Haus das passende Bauteil ...

- Türen in Holz / Alu
- Fenster
- Garagentore
- Briefkästen
- Schliessanlagen
- und vieles mehr



baunorm ag

Dorfackerstrasse 3, 4528 Zuchwil
www.baunorm.ch – info@baunorm.ch



Surseestrasse 34 | 6206 Neuenkirch
Büro 041 460 59 59 | Mobile 079 435 41 92
Fax 041 460 59 60
www.mbcars.ch | info@mbcars.ch

Scheibchenweise ...

Geschätzte Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Dieser spezielle Übertitel ist keinesfalls das Motto des Jahreskonzertes, «scheibchenweise» wiederspielt aber in etwa die Gemütslage im Verein. Schritt für Schritt bis zum nächsten Sommer heisst es nun Abschied nehmen von unserer überaus geschätzten musikalischen Leiterin Isabelle Ruf-Weber. Wir geniessen die gemeinsam verbleibenden Proben, Konzerte und gemütlichen Stunden in vollen Zügen, haben aber auch die Zeit genutzt, in einem intensiven Auswahlverfahren die Nachfolge zu regeln. Mehr Informationen dazu, wer ab August 2013 die musikalischen Geschicke des Blasorchesters in den Händen hält, erfahren Sie am Konzert.

In Anbetracht des letzten gemeinsamen Jahreskonzertes mit Isabelle werden wir nochmals alle Register ziehen. Heisse Rhythmen, wunderschöne Melodien und die spürbar prickelnde Verbindung von Orchester und Dirigentin sorgen für einen unvergesslichen Abend. Lassen Sie sich dieses Konzert keinesfalls entgehen und tauchen Sie mit uns ein in eine symphonische Klangwelt voller Emotionen und Harmonie.

Herzlich willkommen!

Ihr Blasorchester Feldmusik Neuenkirch
Ali Niederberger, Präsident



Liebe Isabelle

Als du im Jahre 1988 die Leitung der Feldmusik Neuenkirch übernommen hast, war das in mehrfacher Hinsicht aussergewöhnlich. Die von Männern dominierte Blasmusikszene rieb sich verwundert die Augen: quasi direkt ab dem Konservatorium ans Dirigentenpult eines Erstklass-Vereins? Dazu noch so jung und vor allem: Als erste Frau in so einer Position – ob das wohl gut geht?

Natürlich hattest du dir diesen Schritt gut überlegt. Dem Rat deines Lehrers und Mentors Albert Benz folgend, hattest du dich in Neuenkirch beworben. Bereits bei deinem Probedirigat wurde uns Feldmusikanten klar: Hier steht eine Frau mit aussergewöhnlichen Talenten. Davon konnten wir uns nun 25 Jahre lang überzeugen!

Dass du im Verlaufe deiner Karriere da und dort dein Lehrgeld bezahlen musstest, hat dich nicht von deinem Weg abgebracht. Du hast schnell gelernt, wie die Blasmusikszene funktioniert und welche Rolle du darin spielen kannst. Du hast Nachdiplom- und Meisterkurse besucht und dich zur Jurorin ausgebildet. Du hast dein Netzwerk kontinuierlich ausgebaut – nicht nur in der Schweiz, sondern auch im Ausland.

Heute bist du eine gefragte Gastdirigentin, Musikpädagogin und Dozentin und bildest selber Dirigenten aus. Du hältst Fachreferate, wirkst als Jurymitglied und arbeitest in verschiedenen Musikverbänden mit. Und du hast die Leitung weiterer Orchester und die musikalische Gesamtleitung des Stadttheaters Sursee übernommen. Es ehrt uns, dass du uns Neuenkirchern trotz all dieser attraktiven Engagements so lange treu geblieben bist.



Würdigung



Nun können wir auf 25 erfolgreiche Jahre gemeinsamen Musizierens zurückblicken. Was haben wir nicht alles zusammen erlebt! So viele musikalische Highlights, so viele Spitzenplatzierungen an Musikwettbewerben im In- und Ausland, all die unvergesslichen Grossprojekte wie «Carmina Burana» oder «Musical-Night»! So viele Stunden gemeinsamer Probenarbeit, in denen du uns zu musikalischen Höchstleistungen angespornt hast, die wir selber nicht für möglich hielten! Das zeugt nicht nur von deinen musikalischen Fähigkeiten, sondern auch von deinem ausserordentlichen Gespür im Umgang mit uns Laienmusikanten. Du hast dich nicht nur für den Instrumentalisten interessiert, sondern immer auch für den Menschen dahinter. So sind in dieser Zeit neben den vereinsbedingten Kontakten auch persönliche Freundschaften mit dir entstanden.

Nun willst du zwar im nächsten Sommer den Stab als unsere musikalische Leiterin niederlegen. Dein Titel als Ehrendirigentin, den wir dir im Jahre 2008 verliehen haben, hat hingegen kein Ablaufdatum. So bleiben wir also in gewissem Sinne weiter miteinander verbunden. Das ist doch ein gutes Gefühl!

Herzlichen Dank für alles, liebe Isabelle.

Für die Musikantinnen und Musikanten
vom Bläserorchester Feldmusik Neuenkirch:
Kurt Koch

JAHRESKONZERTE
Musik aus 5 Kontinenten

Sonntag, 20. November 1994, 14.00 Uhr
Dienstag, 24. November 1994, 20.00 Uhr
Samstag, 26. November 1994, 20.30 Uhr

im Pfarreiheimsaal, Neuenkirch
Direktion: Isabelle Ruf-Weber

R. R. Bennet – Suite of Old American Dances
S. Konagaya – Japanese Tune
R. Washburn – Kilimanjaro

1994

Kantonales Musikfest Reiden 1995

A. Waiglein – Alternances
1. Klasse Harmonie: 2. Platz



FELDMUSIK NEUENKIRCH
Jahreskonzerte 1995

Leitung: Isabelle Ruf-Weber

Solist: Adria Domanovic

Sonntag, 19. November 17.00 Uhr
Dienstag, 22. November 20.00 Uhr
Sonntag, 25. November 20.30 Uhr

im Pfarreiheim Neuenkirch

1995

Ph. Sparke – Music for a Festival
G. Gershwin – Rhapsody in Blue
A. Reed – El camino real



Eidgenössisches Musikfest Interlaken 1996

J. Barnes – Symphonic Overture
1. Klasse Harmonie: 4. Platz

Jahreskonzerte 1996
FELDMUSIK NEUENKIRCH
Direktion: Isabelle Ruf-Weber

Sonntag, 24. November 1996 17.00 Uhr
Dienstag, 26. November 1996 20.00 Uhr
Samstag, 30. November 1996 20.30 Uhr

im Pfarreiheim Neuenkirch

Solist: Markus Bucher

1996

C. Diethelm – Aker (Uraufführung)
A. Benz – Transformationen
D. Gillis – Tulsa

Jahreskonzerte 1997
FELDMUSIK NEUENKIRCH
Direktion: Isabelle Ruf-Weber

Sonntag, 22. November 1997 20.00 Uhr
Sonntag, 23. November 1997 17.00 Uhr

im Pfarreiheim Neuenkirch

1997

Ch. S. Catel – Overture in C
D. Milhaud – Suite Française
J. Balissat – Le premier jour

Waldhorn Neuenkirch
Feldmusik Neuenkirch

Gemeinschaftskonzert

Sonntag, 13. April 1997, 17.00 Uhr
Pfarreiheim Neuenkirch

P. A. Grainger – Irish Tune from County Derry
D. Bourgeois - Serenade
J. B. Hilber – Messe zu Ehren des hl. Niklaus v. Flüe

1997

Wettbewerb Swiss Wind Band Festival 1998

1. Rang mit Selbstwahlstück (A. Reed: Armenian Dances Part 1) und Kurzprogramm

Swiss Wind Band Festival

Eine Co-Produktion von OK Interlaken - Band Festivals - Schweizer Radio DRS

Patronat: Eidg. Musikverband EMV & WASSER-Schweiz

Samstag, 20. Juni 1998
im Casino Kursaal Interlaken
Wettbewerb 08.45-16.00 Uhr

GalaKonzert mit dem Schweizer Armeeorchester Repräsentationsorchester
20. Juni 1998
20.30 Uhr

1998

R. Strauss – Konzert für Waldhorn und Orchester Nr. 1 in Es-Dur, op. 11
W. F. McBeth – Of Sailors and Whales
S. Hyltgaard – Hans Christian Andersen-Suite

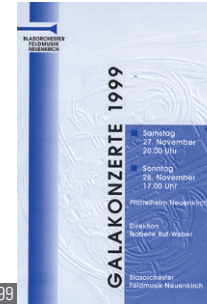
Jubiläumskonzerte 1998
10 Jahre Direktion Isabelle Ruf-Weber

Sonntag, 28. November 1998, 20.00 Uhr
Sonntag, 29. November 1998, 17.00 Uhr

Pfarreiheim Neuenkirch



Jubiläumsfeier Gala 99
mit neuem Konzertanzug und neuem Namen:
Blasorchester Feldmusik Neuenkirch



1999

- F. Benciscutto – Dialogue for Solo Clarinett
- D. Shostakovich – Jazz Suite No. 2
- D. Gillis – Symphony 5 1/2

Rückblick



2000

- G. Holst – First Suite in Es
- J. B. Chance – Incantation and Dance
- C. Williams – Symphonic Dance No. 3 «Fiesta»

Wettbewerb Musikpreis Grenchen 2000
Y. Ito – Gloriosa
1. Klasse Harmonie: 2. Platz



Eidgenössisches Musikfest Fribourg 2001
A. Gorb – Yddish Dances
1. Klasse Harmonie: 1. Platz

- Ph. Sparke – The Land of the Long White Cloud – «Aotearoa»
- M. Ellerby – Paris Sketches
- S. Hyldgaard – Tivoli Festival Overture

2001



2002

- Unterhaltungsshow **Zirkus** in der Manege des Pfarreiheims Neuenkirch mit der Showtruppe Sempach

- A. Ponchielli – Capriccio für Oboe
- Ph. Sparke – The Year of the Dragon
- Ch. Elledge – ... from these ashes ...

2002



7^o CONCORSO BANDISTICO INTERNAZIONALE
7th INTERNATIONAL BAND COMPETITION
5. INTERNATIONALER BLASORCHESTERWETTBEWERB



Riva del Garda • 12-16.4.2003
Italia - Italy - Italien

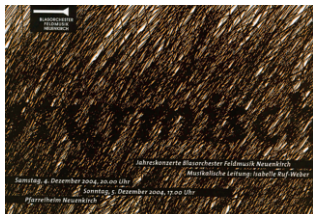
Musikwettbewerb «Ficorno d'Oro» in Riva del Garda 2003 (Italien)

A. Gorb – Yddish Dances
Kategorie Superiore: 2. Platz



Kantonales Musikfest Nottwil 2005

A. Reed – Armenian Dances (Part 1)
1. Klasse Harmonie: 5. Platz



St. Melillo – Stormworks
I. Jenny – Wooden
Dramaturgy (Uraufführung)
B. Appermont – Saga Candida

2004



Eidgenössisches Musikfest Luzern 2006

D. Brossé – Oscar for Amnesty
1. Klasse Harmonie: 1. Platz

Filmmusik aus James Bond, Spiel mir das
Lied vom Tod, Star Wars (Hunsberger),
Batman, Dr. Schiwago, Out of Africa

2007



G. Holst – Second Suite in F
R. Cichy – Colors
M. Arnold – Four Scottish Dances

2003



2005

M. Bürki – Von Rast und Hektik (Uraufführung)

D. Gillis – Talsa

A. Reed – El camino real

Musical-Night 2004

Musik aus Cats, Cabaret, Phantom
of the Opera und West Side Story

2004



2006

E. Gregson – The Sword and the Crown

C. Orff – Carmina Burana

Festhalle Sempach – über 2000 Besucher



2007

M. Mussorgski – Bilder einer Ausstellung

S. Yagisawa – Machu Picchu

B. Appermont – Jericho





Musical-Night 2008

Musik aus Les Misérables, Chicago, Jesus Christ Superstar und Chess
Fünf ausverkaufte Vorstellungen



2008

- O. Waespi – Legenda Rumantscha
- B. Gilmore – Five Folk Songs
- B. Appermont – Rubicon

Certamen Internacional de Bandas de Musica Valencia 2009

zusammen mit der Feldmusik Willisau
T. A. Barberán – Symphony No. 1 «Asgard»
Primera sección: 1. Platz

Rückblick



2009

G. Verdi – La Forza del Destino
St. Melillo – Escape from Plato's Cave
Th. Doss – Romanian Overture



Kantonales Musikfest Willisau 2010

B. Appermont – Egmont
1. Klasse Harmonie: 4. Platz



2010

J. Groux – To walk with wings
M. Ellerby – Tales from Andersen
P. Hart – Cartoon



In der Top Ten der höchsten Klasse
www.blasorchester.ch

Eidgenössisches Musikfest St. Gallen 2011

H. Mertens – Variazioni Sinfoniche
Höchstkategorie Harmonie: 10. Platz



2011

J. Van der Roost – Olympica
E. Gregson – Concerto for Piano and Winds
J. Barnes – Danza Sinfonica



Musical-Night 2012

Musik aus Beauty and the Beast, Lion King, Miss Saigon u. a.
Festhalle Sempach – über 2500 Besucher

Hymn to the Sun – with the Beat of Mother Earth

Der 1975 in Tokio geborene Komponist Satoshi Yagisawa hat eine sehr vielseitige musikalische Ausbildung genossen. Dementsprechend umfasst sein musikalisches Oeuvre Werke für die verschiedensten Besetzungen und Klangkörper. Daneben ist er auch als Juror bei Wettbewerben, als Gastdirigent und als Verfasser von Fachliteratur tätig. Bei seinem Werk Hymn to the Sun verwendet Yagisawa eine sehr lebendige Tonsprache. Ein klangvolles und dramatisches Wechselspiel der Register wird in reichen Farben zelebriert. Die Komposition beginnt ruhig und malerisch und zeigt das langsame Erwachen der Natur. Die Musik geht in einen rhythmisch mitreissenden Melodieteil über – der Puls der Mutter Erde – und findet seinen Höhepunkt in der Beschreibung eines Sonnenaufgangs. Eingeleitet durch einen gesungenen Hymnus mutet er im Gegensatz zur Klangfülle des Anfangs eher schlicht an und entfaltet dadurch seine anmutige Wirkung.

The Sun will rise again

Philip Sparke, Schöpfer unzähliger Werke für Brass Band und Blasorchester, die als Meilensteine in der jeweiligen Literatur gelten, ist viel unterwegs und gern gesehener Gast in den jeweiligen Ländern, in denen die Blasmusik intensiv gepflegt wird. So ist er durch vielfältige Kontakte mit der Blasmusikwelt Japans verbunden. Tief erschüttert durch die Bilder, die die furchtbaren Auswirkungen des gewaltigen Erdbebens vom 11. März 2011 und der unglaublichen Schäden des darauf folgenden Tsunamis erahnen liessen, schrieb er sein Werk *Cantilene* für Blasorchester um. Sowohl seine Tantiemen als auch die Einnahmen des Verlages fließen seither in einen Fonds des Japanischen Roten Kreuzes und leisten so einen kleinen Beitrag zur Linderung der schlimmsten Folgen dieser Jahrhundert-Katastrophe.

Molly on the Shore

Der in Australien geborene Percy A. Grainger zählte zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu den gefeierten Konzertpianisten. Inspiriert durch die Bekanntschaft mit Edvard Grieg begann auch Grainger das Liedgut der Volksmusiktradition zu entdecken und systematisch zu sammeln. Immer mehr flossen diese Spuren in seine Kompositionen und Bearbeitungen ein. Durch seinen Dienst bei einer Militärkapelle im 1. Weltkrieg lernte er diesen Klangkörper kennen und schätzen. Die Basis für das vorliegende Werk, das er seinem Freund Grieg widmete, sind zwei traditionelle irische Tänze aus der südlichen Grafschaft Cork und stammen aus einer Liedsammlung von Charles V. Stanford. Zuerst 1907 für ein Streichquartett verfasst, schrieb Grainger die Fassung für Military Band 1920 als Geburtstagsgeschenk für seine Mutter.

Programm

Satoshi Yagisawa

*1975

Philip Sparke

*1951

Percy Aldridge Grainger

1882 bis 1961

Alexander P. Borodin

1833 bis 1887

PAUSE

Brant Karrick

*1960

Mario Bürki

*1977

Arturo Márquez

*1950

Hymn to the Sun –

with the Beat of Mother Earth (2009)

The Sun will rise again (2011)

Molly on the Shore (1920)

Fürst Igor und die Polowetzer (1890)

Arr. Evi Güdel-Tanner

Bayou Breakdown (2003)

Schweizer Erstaufführung

Sacri Monti (2008)

Conga del Fuego Nuevo (2009)

Trans. Oliver Nickel





Ihre Ideen-Schreinerei

für Küchen, Möbel,
Bäder, Geschäftseinrichtung

Odermatt AG, Luzernerstrasse 31
6043 Adligenswil, www.odermatt-ag.ch



Ein Strauss roter Rosen für Isabelle und «ihr Blasorchester». Herzlich danken wir für 25 Jahre mediale Begleitung und wünschen weiterhin nur musikalische Höhenflüge.



SempacherWoche

**Wochenzeitung für die Region
am oberen Sempachersee**

WM Druck Sempacher Zeitung AG, Sempachstr. 7, 6203 Sempach Station
Tel. 041 467 19 19, otto.schmid@wmdruck.ch www.sempacherwoche.ch

Fürst Igor und die Polowetzer

Der russische Komponist Alexander P. Borodin, dem als Chemiker eine glänzende akademische Karriere beschieden war, erlebte mit 36 Jahren die Uraufführung seiner ersten Sinfonie. Im selben Jahr begann er mit der Arbeit an seiner dramatischen Oper Fürst Igor. Das Werk in vier Akten basiert auf einer mittelalterlichen Handschrift, dem sogenannten Igorlied. Darin wird der missglückte Feldzug des russischen Fürsten Igor Swjatoslawitsch 1185 gegen die Polowetzer, einem wilden Reitervolk aus den zentralasiatischen Steppen, besungen. Fürst Igor wurde dabei gefangen genommen, konnte später aber fliehen. Das Igorlied beklagt die Uneinigkeit der Russen und das Fehlen eines zentralen Herrschers. Borodin schrieb auch das Libretto für seine Oper. Allerdings blieb sein Bühnenwerk bei seinem überraschenden Tod 1887 unvollendet. Sein Freund Rimski-Korsakow und dessen Schüler Glasunow vollendeten das Werk in Borodins Geist.

Die berühmten Tänze aus der Oper fanden kurz darauf als Orchesterwerk den Weg in den Konzertsaal bzw. als Ballettmusik ins Theater. Evi Güdel-Tanner lehnt sich in ihrem neuen Arrangement stark an die ursprüngliche Opernversion an. Zusätzlich erweitert sie die Reihe der Tänze, die stark durch die orientalische Färbung der Musik geprägt sind, mit der berühmten Arie des Fürsten Igor, welche in der Tonsprache der russisch-orthodoxen Kirchenmusik gehalten ist.

Bayou Breakdown – Schweizer Erstaufführung

Bayou ist eine Bezeichnung aus dem Süden der USA und steht für ein (fast) stehendes Gewässer in einer sumpfarigen Landschaft. Und in der Programm-Notiz des Verlags wird von einem Cajun Twist gesprochen. Beide Begriffe deuten auf die Herkunft der Musik: Der feuchtheisse Süden im Mississippi-Delta. Cajun wurde die frankophone Bevölkerungsgruppe genannt, die sich – ursprünglich aus Kanada kommend – im Süden von Louisiana niedergelassen hatte und bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts, völlig abgeschottet von ihrer US-amerikanischen Umwelt, ihre eigene Kultur bewahrte. Die Musik der Cajuns gilt als eine der ältesten Volksmusiken der USA. Sie ist einfach, melodisch und ausgesprochen rhythmisch; oft handelt es sich um Two Step, Walzer oder Polka. Diese Einflüsse sind sehr präsent im Werk von Brant Karrick, der einen wichtigen Teil seiner musikalischen Ausbildung an der Universität von Louisiana absolvierte.





Event-Systeme Zentralschweiz

Der Profi für Ihr Fest von A – Z

Party, Bankett, Geschäftsanlass, alles aus einer Hand
Zelte, Hüpfburg, Pizzaofen, Tische, Stühle, Dekorationen,
Geschirr, Getränke, Heizungen, Kühlschränke, uvm.

KLAPPTISCH



Verkauf von: Bankett + Festmobiliar

für: Seminarräume,
Saal Einrichtungen
Garten ,Terrasse,
Theaterbestuhlung
usw.



ESZ Maiengrün 3 CH 6206 Neuenkirch

Tel: 041 467 04 10 Fax: 041 467 04 11

www.eszgbh.ch / info@eszgbh.ch / www.klapptisch.ch

Wir wünschen weiterhin viele
musikalische Höhepunkte.

Planung und Ausführung von:

- Sanitären Anlagen
- Heizungen / Lüftungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Service-Arbeiten

bättig ag

Inh. beat schnyder
6206 Neuenkirch

Tel. 041 467 11 56
Fax 041 467 21 21
info@baettigag.ch



Werkbeschriebe

Sacri Monti

Seit der Besiedelung des Alpenraumes profitierten die Menschen in den Bergtälern stark von den Pässen nach Süden. Durch das Saastal führte der Weg über den Monte Moro ins italienische Valle Anzasca. Diese Verbindung brachte nebst wirtschaftlichem Wohlstand auch starke kulturelle Einflüsse von Italien ins Wallis. Auf diesem Weg kamen im Mittelalter die «Sacri Monti» (Kapellenwege) ins Rhonetal, deren Ursprung im Piemont und in der Lombardei ist. Der prunkvollste Kapellenweg im Wallis ist sicher derjenige von Visperterminen. Er führt über zehn Stationen zum Wallfahrtsort der Waldkapelle «Maria Heimsuchung». Das Werk Sacri Monti des Berner Komponisten Mario Bürki beschreibt nach seinen eigenen Worten einige Stationen des Kapellenwegs in Visperterminen. Als Grundlage dient aber auch der letzte Vers des Gedichts «stabat mater»: Das stabat mater (nach dem Gedichtanfang stabat mater dolorosa, lateinisch «es stand die Mutter schmerz erfüllt») ist ein mittelalterliches Gedicht, das die Gottesmutter in ihrem Schmerz um den Gekreuzigten besingt.

Conga del Fuego Nuevo

Der mexikanische Komponist Arturo Márquez (*1950) wurde bereits in jungen Jahren stark von der Musik seiner Heimat geprägt. Sowohl sein Vater als professioneller Mariachi-Musiker wie auch sein Grossvater als bekannter Volksmusiker machten ihn mit der Musiktradition Nordmexikos vertraut. Nach seiner Ausbildung in Mexiko und Paris schaffte Márquez den internationalen Durchbruch mit der Komposition einer Folge von «Danzónes» aus den frühen 1990er-Jahren. Vor allem der Danzón No. 2 erlangte in der Interpretation durch das «Simon-Bolivar-Jugendorchester» unter Gustavo Dudamel Weltruhm. Mittlerweile gilt das Werk als zweite Nationalhymne Mexikos. Auch das Werk Conga del Fuego Nuevo gehört zum Repertoire dieses bekannten Sinfonieorchesters. Ähnlich wie der Danzón No. 2 ist auch dieses Werk eine typisch lateinamerikanische Komposition mit leidenschaftlichen Abschnitten voller Temperament und mitreisender Rhythmik.



LANDGASTHOF LÖWEN NEUENKIRCH



Familie Josef und Heidi Erni-Grüter
Luzernstrasse 2
CH-6206 Neuenkirch
Telefon +41 (0)41 469 61 61
Fax +41 (0)41 469 61 62
E-Mail info@loewen-neuenkirch.ch
Web www.loewen-neuenkirch.ch

Schöne Räumlichkeiten für Ihr Familienfest.

Täglich günstige Menüs im Angebot.

**Sonntags durchgehend bis 21.00 Uhr
warme Küche.**

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie Erni und Personal

NEU BEI UNS! **HAARFARBE VON NECTAYA** LIEFERT 45 PROZENT MEHR BRILLANZ



B U C H E R
B
H A I R

Bergstrasse 4
6206 Neuenkirch
Telefon 041 467 14 17
www.bucher-hair.ch

Konzert-Gönner

Ruth Bachmann-Müller, Hildisrieden
Heidi Ineichen, Zug
Sepp Wandeler, Neuenkirch
Brigitte und Urs Fries, Neuenkirch
Anneliese und Victor Guntern-Schuppli, Sierre
Kurt Loertscher, Eich
Seppi Stirnimann sen., Neuenkirch
Christian Weber, Steinhausen
Ruth Käppeli-Loser, Hochdorf
Gisela Ravicini Seeberger, Adligenswil
Trudi und Theo Krauer, Neuenkirch
Luzia Egli-Huber, Luzern
Josef Baumann, Neuenkirch
Otto Vonarburg, Sursee
Toni Zimmermann-Huber, Emmenbrücke
Hedy Egli, Neuenkirch

Pia Arnet, Neuenkirch
Isabel Wyss-Fries, Neuenkirch
Franz Abt, Sempach
Anna Bühlmann, Neuenkirch
Rita Niederberger-Jenni, Neuenkirch
Robert Gosteli, Thierachern
Martha Podesser, Neuenkirch
Ruth und Karl Weber-Eichenberger, Menziken
Käthy Koch-Stadelmann, Neuenkirch
Kurt Ruf-Weber, Büron
Beatrice Steiner, Hünenberg
Irene Suter, Zofingen
Trudy Röthlisberger, Rothrist
Josy Lindegger, Eschenbach
La Pista Caffè Bistro, Sempach Station
Thierry Pochon, Fribourg



stäg
METZG



Peter Röhlin
Luzernstrasse 18
6206 Neuenkirch

Telefon 041 467 11 61
Fax 041 467 09 61

Partyservice
Gas-Depot

**Wir empfehlen uns für
Party-Service aller Art.**

**Vom Apéro bis zum
Dessert, alles aus einer Hand.**

**Besuchen Sie uns unter
www.staegmetzg.ch**

Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Geschäft
qualitativ bedienen zu dürfen.

Peter Röhlin, Jrene Stadelmann
und das gesamte Stäg-Metzg-Team.



egli+
vitali_{AG}

... Ihre Vertrauensfirma für alle Malerarbeiten

**Neubauten / Umbauten
Fassadenrenovationen
Wohnungsrenovationen
Tapezierarbeiten
Spritzwerk**

6203 Sempach Station
Telefon 041 467 20 17
Natel 079 327 30 44

6274 Eschenbach
Telefon 041 448 25 44
Fax 041 467 39 85

www.eglivitali-maler.ch
erich.egli@eglivitali-maler.ch

Vorverkauf

		Bühne									
	201 202	301 302	401 402	501 502	601 602						
	203 204	303 304	403 404	503 504	603 604						
	205 206	305 306	405 406	505 506	605 606						
101 102	207 208	307 308	407 408	507 508	607 608						
103 104	209 210	309 310	409 410	509 510	609 610						
105 106	211 212	311 312	411 412	511 512	611 612						
107 108	213 214	313 314	413 414	513 514	613 614						
109 110	215 216	315 316	415 416	515 516	615 616						
111 112	217 218	317 318	417 418	517 518	617 618						
113 114	219 220	319 320	419 420	519 520	619 620						
115 116	221 222	321 322	421 422	521 522	621 622						
117 118	223 224	323 324	423 424	523 524	623 624						
119 120	225 226	325 326	425 426	525 526	625 626						
121 122	227 228	327 328	427 428	527 528	627 628						
123 124	229 230	329 330	429 430	529 530	629 630						
Reihe 1	Reihe 2	Reihe 3	Reihe 4	Reihe 5	Reihe 6						
Eingang	251 252	351 352	451 452	551 552	651 652						
	253 254	353 354	453 454	553 554	653 654						
	255 256	355 356	455 456	555 556	655 656						
	257 258	357 358	457 458	557 558	657 658						
	259 260	359 360	459 460	559 560	659 660						
	261 262	361 362	461 462	561 562	661 662						
	263 264	363 364	463 464	563 564	663 664						
	265 266	365 366	465 466	565 566	665 666						
	267 268	367 368	467 468	567 568	667 668						
	269 270	369 370	469 470	569 570	669 670						
	271 272	371 372	471 472	571 572	671 672						
	273 274	373 374	473 474	573 574	673 674						
	275 276	375 376	475 476	575 576	675 676						
	277 278	377 378	477 478	577 578	677 678						
	279 280	379 380	479 480	579 580	679 680						

Karten-Vorverkauf

ab Montag, 29. Oktober 2012

Online-Reservation

www.bofmn.ch

Telefonische Reservation

Cornelia Morokutti, Telefon 076 464 13 60

Montag bis Freitag 12.00 bis 14.00 Uhr

Montag bis Mittwoch 17.00 bis 18.30 Uhr

Eintritt Erwachsene Fr. 20.–

Schüler/innen, Lehrlinge und Studierende mit Ausweis Fr. 10.–

Reservierte Tickets können ab Montag, 12. November 2012
im Chäslädeli Neuenkirch, Ignaz Baumgartner, abgeholt werden.

Die Abendkasse öffnet 45 Minuten vor Konzertbeginn.

Reservierte Tickets müssen bis 15 Minuten vor Konzertbeginn abgeholt
werden.






nolax

collano[®]
=====
=====

**collano ●●●
services**

Wir wünschen dem Blesorchester Feldmusik
Neuenkirch ein erfolgreiches Jahreskonzert und
weiterhin viel Spass beim Musizieren.

Collano AG, CH-6203 Sempach Station, www.collano.com